

NDB-Artikel

Gall, *Ferdinand* Wilhelm Adam Freiherr von Theaterleiter, * 13.10.1809 Battenberg (Hessen), † 30.11.1872 Stuttgart. (evangelisch)

Genealogie

V Karl (1773–1861), hessen-darmstädt. WGR u. Landjägermeister, S d. Wilh. Rud. Dan. Phil. v. G., wittgenstein. Hofmarschall, u. d. Albertine v. Curti;

M Henriette (1777–1841), T d. Ernst Adolph Grüter († 1795), Oberst, u. d. Henr. Agnese Brender v. Widderstein;

Ov →Ludwig (1769–1815), hessen-darmstädt. Gen.-Major; *Cousine* →Luise (1815–55, ⚭ 1843 →Levin Schücking, † 1883, Schriftsteller), Schriftstellerin;

⚭ Oldenburg 1835 Leonore (1806–78, *Cousine*), T d. →Frdr. v. Gall (1770–1839), oldenburg. Hofmarschall (s. NND 16), u. d. Leonore v. Linstow;

2 T;

N August (1846 bis 99), Dr. phil., Schuldirektor. (s. M. Pasch, in: Hess. Biogr. I, 1918, S. 454 f., W), →Karl (1847–1926), preuß. Gen. d. Inf. (s. Wi. 1922);

Groß-N →August (1872–1946), Prof d. Theol. (AT) in Gießen (s. RGG).

Leben

Nach dem Studium der Rechtswissenschaft in Gießen und Heidelberg wurde G. Assessor am Hofgericht Gießen. Durch familiäre Verbindungen kam er nach Oldenburg, wo er 1835 heiratete und Kammerherr wurde. G. entwarf 1837 die Satzungen zu einem Kartellverein der Bühnen und hatte damit maßgeblichen Anteil an der Verwirklichung eines von Theodor von Küstner verfolgten Planes, der zur Gründung des Deutschen Bühnenvereins führte. 1842 ernannte ihn Großherzog Paul Friedrich August zum Intendanten des Hoftheaters Oldenburg. G. setzte sich die Hebung des geistigen und gesellschaftlichen Niveaus des Theaters zum vordringlichen Ziel und trat besonders für eine Reform in der Besetzung von Dramaturgenstellen ein. Sein Hauptwerk „Der Bühnen-Vorstand“ (1844) verbreitete seine Ideen über die Theater ganz Deutschlands. 1846 ging G. als Intendant des königlichen Hoftheaters nach Stuttgart. Trotz Intrigen und Anfeindungen leitete er dieses Theater bis 1869. Nach seinem Rücktritt beschloß der berufene Reformler und Organisator des Theaters seine Laufbahn als königlicher Zeremonienmeister.

Werke

Weitere W u. a. Reise durch Schweden im Sommer 1836, 1837;

Vorschläge zu e. dt. Theater-Cartel, 1837;

Paris u. s. Salons, 1844/45.

Literatur

E. v. Reden, Die Reformvorschläge d. Intendanten F. v. G. u. ihre unmittelbare Wirkung auf d. Dramaturgenposten an d. dt. Bühne, 1931 (*L, P*).

Portraits

Phot. (Köln, Inst. f. Theaterwiss. d. Univ.).

Autor

Günter Ristow

Empfohlene Zitierweise

, „Gall, Ferdinand Freiherr von“, in: Neue Deutsche Biographie 6 (1964), S. 44 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
